

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

## Girl on the Train

Es ist nun schon zwei Jahre her, dass Rachel von ihrem Mann Tom geschieden wurde. Schon in ihrer Ehe trank Rachel zuviel, mittlerweile kann sie ohne Alkohol den Tag nicht überstehen. Ein wenig Ablenkung erhält sie nur, wenn sie morgens, auf dem Weg zur Arbeit, an den Häusern in den Vororten vorbeifährt und die Menschen darin beobachtet, wenn der Zug auf der Strecke haltmachen muss. So sieht sie täglich die junge Megan und ihren Mann Scott, die für sie zum Inbegriff einer perfekten Beziehung werden. Und in deren Nachbarschaft Rachel selbst einmal gelebt hat. Doch nun lebt Tom mit seiner zweiten Frau Anna und ihrem kleinen Kind in dem Haus mit dem großen Vorgarten und dem weißen Gartenzaun. Und obwohl sie weiß, dass es nicht gut ist, zieht es Rachel immer wieder zu ihrem alten Zuhause. Sie steigt aus dem Zug und läuft durch ihre alte Gegend. So auch an diesem einen bestimmten Abend. Am nächsten Morgen wacht sie ohne Erinnerung in ihrem Bett auf. An ihrem Körper und ihrer Kleidung ist Blut. Und Megan wird vermisst. Drei Frauen, verbunden durch einen Ort, einen Zufall oder auch ein gemeinsames Schicksal?

Das ist die Ausgangssituation von GIRL ON THE TRAIN, der Verfilmung des gleichnamigen Erfolgsromans von Paula Hawkins. Regisseur Tate Taylor hält sich eng an die Vorlage und schafft es, die Spannung und den Thrill des Buches in atmosphärisch dichten Bildern auf die Leinwand zu transportieren. Ganz nah ist die Kamera bei den Figuren, die Totalaufnahmen der Gesichter zeigen sie in ihrer Enge der schicksalshaften Situation, zeigen die inneren Konflikte und die Fragen, die sich auch der Zuschauer mehr und mehr in dem eng verwobenen Rätselspiel stellt.

Mit seinen immer wieder überraschenden Wendungen, dem stimmig und sphärisch inszenierten Setting und einer sich ständig steigernden Spannungsdramaturgie ist GIRL ON THE TRAIN ein Thriller par excellence, der den Zuschauer mit atemloser Spannung begeistert.



Thriller  
USA 2016

Regie: Tate Taylor

Darsteller: Emily Blunt,  
Haley Bennett,  
Rebecca Ferguson u.a.

Länge: 113 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.